

Am Silsersee entlang

Sils Maria – Isola – Belvedere – Gletschertöpfe – Maloja



WegWandern.ch



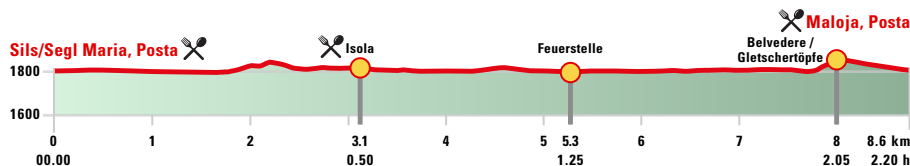
mittel | ⌚ 2.20 h | ➡ 8.6 km | ⬆ 235 Hm ⬇ 230 Hm | 🍴🏠 Sils, Isola, Maloja | 📅 Jun – Okt

Schön, schöner, am schönsten: Der Silsersee ist der grösste und landschaftlich schönste der Oberengadiner Seen. Türkis, smaragdgrün oder tiefblau – ein Naturjuwel.

Die Wanderung von Sils Maria nach Maloja bietet ein Highlight nach dem anderen: Isola, ein malerischer Weiler, traumhafte Aussichten vom Turm Belvedere ins Bergell und zum Abschluss findet sich bei Maloja eine europaweit einmalige Ansammlung von 36 grossen und kleinen Gletschertöpfen.

Ausgangspunkt: Sils/Segl Maria, Posta – Busstation
Endpunkt: Maloja, Posta – Busstation
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: diverse in Sils Maria, Sils-Baselgia, Maloja, Ristorante Pensione Lagrev in Isola
Anforderungen: weiss-rot-weiss markiert – T1/T2
Highlights: Silsersee, Feuerstelle unterwegs, Turm Belvedere und Gletschermühlen in Maloja, Atelier Segantini in Maloja

00.00 h	Sils-Maria, 1802 m	🚶🍴🏠
00.20 h	Barchiröls, 1798 m	🚶🍴🏠
00.50 h	Isola, 1811 m	🚶🍴🏠
01.00 h	Schiffstation Isola, 1811 m	🚶🍴🏠
01.25 h	Plan Cuncheta / Feuerstelle, 1799 m	🚶🍴🏠
01.30 h	Camping Plan Curtinac, 1799 m	🚶🍴🏠
01.50 h	Weggablung Maloja, 1810 m	🚶🍴🏠
02.05 h	Belvedere / Gletschertöpfe, 1860 m	🚶🍴🏠
02.20 h	Maloja Posta, 1809 m	🚶🍴🏠



Wegbeschrieb

Ausgangspunkt der Wanderung ist die **Busstation Sils/Segl Maria, Posta** in **Sils-Maria**. Von der Busstation geht es Richtung **Sils-Baselgia, Chastè** und **Isola**. Die Route führt durch das malerische **Sils** am **Nietzsche-Haus** vorbei, dann über eine **Brücke**, zum **Sils Museum** und **Grond Café**. Kurz darauf, nach der **Autoschranke**, biegt man nach links ab in Richtung **Silsersee**. Bald schon kommt man zu einer **Weggablung**, wo man auf dem linken Weg weitergeht der zur **Schiffsstation Barchiröls (Sils Maria, Bootshaus)** führt. Von ca. Juni bis in den Herbst verkehrt auf dem Silsersee die höchstgelegene **Kursschifflinie** Europas. Bei der Anlegestelle findet man auch ein **WC** vor.

Der Bergweg führt nun am südwestlichen Ufer des Silsersees durch einen schönen Lärchenwald bis zum malerischen Weiler **Isola**. Die **Halbinsel** besteht aus einer grossen Wiese und einem Delta, die der Fedozbach gebildet hat. Hier geniesst man einen traumhaften Ausblick auf die Bergkulisse, die Halbinsel Chastè und Inselgruppe Chaviolas. Wer will, kann im **Ristorante Pensione Lagrev** (+41 81 824 35 91) einkehren und auch übernachten.

Auf zunächst breitem Weg, dann auf einem schmalen Bergweg, erreicht man den Punkt **Plan Cuncheta** mit schönem **Rastplatz**. Tische, Bänke, eine **Feuerstelle** sowie ein guter Zustieg für einen Schwumm im See befinden sich dort. Kurz darauf passiert man den

Wanderkarte



Am Silsersee entlang

Sils Maria – Isola – Belvedere – Gletschertöpfe – Maloja



WegWandern.ch



Camping Plan Curtinac. Von da ist es nicht mehr weit bis ans Ende des Silsersees, wo man dem Wegweiser in Richtung **Maloja Posta** folgt. Nun auf der Teerstrasse leicht bergauf, an der **Kirche Chiesa Bianca** vorbei zur **Hauptstrasse**, wo man nach rechts zur **Bushaltestelle** abbiegen kann.

**WARUM BELOHNEN WIR EINEN AKTIVEN
LEBENSSTIL?** WEIL GESUNDHEIT
ALLES IST **SWICA**

swica.ch/fit

Der Weg zu den **Gletschertöpfen von Maloja**, biegt beim **Hotel Schweizerhaus** (+41 81 838 28 28) nach links auf die **Hauptstrasse** ab (Richtung Bergell). Kurz danach biegt man rechts ein und folgt dem grünen **Wegweiser «Gletschertöpfe / Torre Belvedere»**. Schon nach wenigen Metern hat man Maloja hinter sich gelassen und wandert auf schmalen Pfad und über Stege durch ein kleines **Moorgebiet**. Dann geht es rechts auf den Bergweg, mit etwas ausgesetzten Stellen, steil hinauf zum **Turm Belvedere**, der auf einem Felsriegel thront, welcher das Oberengadin vom Bergell trennt.

1882 begann der belgische Graf Camille de Renesse das Schloss Belvedere zu erbauen. Weil ihm aber das Geld ausging, blieb das Bauvorhaben unvollendet. Der Turm ist heute das Wahrzeichen von Maloja. Ein herrlicher **Aussichtspunkt** mit Blick ins Bergell.



Vom Belvedere ist es nicht weit hinab zu den **Gletschermühlen**. Eine europaweit einmalige Ansammlung mit 36 grossen und kleinen Gletschertöpfen. Die Gletschertöpfe, italienisch «Marmitta», wurden erst Mitte des 19. Jahrhunderts entdeckt.

Nach dem grossen **Gletschertopf «La Marmitta gigante»**, erreicht man eine **Weggablung**, wo man nach rechts hinab zurück nach **Maloja** gelangt und beim **Atelier Segantini** vorbeikommt. Hier biegt man nach links zur **Bushaltestelle Maloja Posta** ab.

